Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0323/2025
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 06.03.2025	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	27.03.2025	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 1652/204 FDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim
hier: Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Haltestelle „Sommerflor„ in der Nieder Olmer Straße

Mainz, 12. März 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Bisher konnten aufgrund personeller Engpässe (2023) und der engen Haushaltslage (2024) noch keine Maßnahmen zur Verbesserung der Querungssituation ergriffen werden. Dies wird für das Jahr 2025 angestrebt.

Im Zuge eines Ortstermins im September 2023 wurde zwischen der Ortsvorsteherin, Teilen des Ortsbeirates und der Verwaltung bereits diskutiert, welche Art der Querungssicherung sich an dieser Stelle eignen würde. Im Ergebnis wurde die Einrichtung einer Querungshilfe in Verbindung mit einseitig angeordneten Verkehrsinseln vorgeschlagen.

Begründung:

Fußgängerüberwege („Zebrastreifen“) sind nur dann als sicher einzustufen, wenn sie bestimmten Anforderungen erfüllen, wie beispielsweise:

- Freie Sichtbeziehungen zwischen den sich kreuzenden Fuß- und Radverkehren
- Beidseitige Gehwege in ausreichender Breite

- Barrierefreie Gestaltung
- Einrichtung einer DIN-gerechten Beleuchtung

Gerade an Bushaltestellen sind Fußgängerüberwege nur unter Einhaltung strenger baulicher Vorgaben verkehrssicher, da haltende Busse die Sicht sehr stark einschränken können (insbesondere für Kfz, die den wartenden Bus überholen). Fußgängerüberwege sollten nur dann markiert werden, wenn das Überholen von stehenden Bussen durch Kfz verhindert werden kann. Dies ist in diesem Bereich nicht zuverlässig möglich.

Daher wird die Verbesserung der Querungsmöglichkeit durch einseitige Verkehrsinseln, ähnlich dem Knotenpunkt Töngesstraße/ Neugasse, angestrebt. Diese Maßnahme erhöht die Sicherheit für Fußgänger und macht sie für den Fahrzeugverkehr besser sichtbar, ohne die Eigenverantwortung der Fußgänger zu mindern.

Zusätzlich prüft die Verwaltung auch, ob die bestehenden Blumenkübel, die die Sicht auf querenden Fußverkehr einschränken, durch Verkehrsinseln ersetzt werden können.